

Auf Grebendorfer Rathaus brütet ein Weißstorchenpaar



Worauf andere jahrzehntelang warten und vergeblich hoffen, klappte in Grebendorf beim ersten Anlauf. Auf dem Horst, den Meinharder Ferienspielkinder im August vorigen Jahres bauten und auf das Grebendorfer Rathaus setzen ließen, hat sich kürzlich ein Weißstorchenpaar niedergelassen. Seit Tagen war das Liebesspiel des Pärchens zu beobachten, das nebenbei eifrig mit dem Nestbau beschäftigt ist. Als vor zwei Jahren erstmals nach mehr als zwei Jahrzehnten überhaupt im Werra-Meißner-Kreis ein Storchenpaar auf dem Steinernen Haus in Schwebda brütete, war das eine Sensation. Auch voriges Jahr gab es dort eine Brut. salz

Foto: Rolf Semmelrodt → SEITE 3